Objekt: Tyros

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18202643

Beschreibung

Unikum. Die neue Stadtära von Tyros setzt mit dem Jahr 126/125 v. Chr. ein. - Die Münze vereinigt den Kopf der Tyche, abgeleitet von der Tyche von Antiochia, mit dem Doppelfüllhorn, das aus der ptolemaischen Münzkunst stammt. Im Jahr 103 v. Chr. dehnte Ptolemaios X. seinen Einfluß auch auf die phönizischen Städte aus, die er gegen Alexander Ianneus unterstützte. Vor diesem Hintergrund ist diese besondere Münzprägung zu verstehen, die für Tyros ohne Parallele blieb (vgl. BMC Phoenicia S. 135). Vorderseite: Kopf der Tyche mit Mauerkrone und Schleier nach r. Rückseite: Doppelfüllhorn (dikeras) mit Früchten, umwunden von einer Binde (taenia), deren Enden seitlich herabhängen. Im l. F. ΓΚ (= Jahr 23), im r. F. ein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 28.34 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 104-103 v. Chr.

wer

wo Tyros (Libanon)

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

Schlagworte

- 2 Schekel
- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt

Literatur

- BMC Phoenicia S. CXXXV Taf. 44,4 (dieses Stück)..
- Friedländer von Sallet Nr. 456.
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des königlichen Münzkabinets im Jahre 1875, ZfN 4, 1877, 6 mit Zeichnung (dieses Stück).